



Wirtschaftskommentar

ifo-Geschäftsklimaindex im Januar gefallen

Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln: „Auch die langfristigen Folgekosten der Pandemie gilt es im Auge zu behalten“

Köln, den 25. Januar 2021

Wie das ifo-Institut heute mitteilte, ist der ifo-Geschäftsklimaindex im Januar 2021 auf 90,1 Punkte von 92,2 Zählern im Vormonat gefallen. Diese Entwicklung kommentiert Prof. Dr. Carsten Wesselmann, Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln, wie folgt:

„Der Rückgang des Stimmungsbarometers überrascht nicht wirklich. Zwar wecken die Impfkampagnen große Hoffnungen, die Anfang des neuen Jahres bekanntgewordenen Virusmutanten bereiten jedoch Sorgen. Zudem hat der Lockdown die Wirtschaft unbarmherzig im Würgegriff. Nun gilt es mit einem hohen Maß an Disziplin, die Pandemie konsequent und zügig zu bekämpfen. Die Einschränkungen der Wirtschaftstätigkeit müssen dabei sorgfältig abgewogen werden und wenn unumgänglich weiter durch geld- und wirtschaftspolitische Maßnahmen kompensiert werden. Dabei dürfen nicht nur die kurzfristigen Pandemiefolgen in den Fokus gerückt werden. Auch die langfristigen Folgen gilt es zu minimieren. So geht beispielsweise die Schließung von Bildungseinrichtungen mit einem empfindlichen Verlust von Humankapital einher und ist mit enormen volkswirtschaftlichen Kosten verbunden. Bildungsökonominnen des ifo-Institutes beziffern die Folgekosten der Lockdowns in Deutschland auf fast 3,5 Bio. Euro bis zum Ende des Jahrhunderts. Wir alle sind daher mit verantwortungsvollem und diszipliniertem Handeln dazu aufgefordert, mit dazu beizutragen, dass die Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens und damit auch die

Beeinträchtigungen des Wirtschaftsverkehrs schnell wieder aufgehoben werden können. "

Prof. Dr. Carsten Wesselmann ist seit 2001 Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln, die mit einer Bilanzsumme von rund 27 Mrd. Euro und über 3.500 Mitarbeitern zu den größten Sparkassen in Deutschland zählt. Ihr Geschäftsgebiet umfasst 3.650 km² und erstreckt sich über vier Landkreise: den Rhein-Erft-Kreis, den Rhein-Sieg-Kreis, den Rheinisch-Bergischen Kreis und den Oberbergischen Kreis.

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18-24, 50667 Köln
Amtsgericht Köln HRA 15033
www.ksk-koeln.de

Pressesprecher:
Christoph Hellmann
Telefon 0221/227-2703
presse@ksk-koeln.de

Chefvolkswirt:
Prof. Dr. Carsten Wesselmann
Telefon 0221/227-2118
carsten.wesselmann@ksk-koeln.de